

Handball, Sommer Cup 2009

Sehr viel Emotionen

Genau eine Woche vor Matchbeginn kam die Einladung zum Spiel für die ganze Mannschaft. Etwas kurzfristig, aber nichts desto trotz, konnten wir eine Mannschaft auf die Beine stellen. Es kamen soviel Personen wie sich angemeldet hatten, aber es kamen andere als sich angemeldet waren. Egal, Hauptsache genug Spieler. Und wie es sich gehört, haben zwei Mannschaftsverantwortliche vergessen einen Spielerrapport aus dem Internet auszudrucken. Woher kriege ich einen solchen in Allschwil ? Martin sei dank, Er wohnt in Allschwil, war zuhause und ich kannte seine Telefonnummer und Wohnadresse. Kurzes Gespräch, kleiner Abstecher in den Dorfkern und ich hatte das Vergessene Papier in meinen Händen. Danke Martin. Zum Spiel, der Start gelang recht gut. Konnten wir gleich einmal einen zwei Tore Vorsprung verzeichnen, kamen dann aber irgendwie ins Stocken und blieben vollends in der Verteidigung des Gegners (SC Eisenbahner) hängen. Bei jedem Ballverlust unsererseits wollten wir anfangen zu diskutieren. Der Gegner nutzte dies geschickt zu Gegenstössen aus und so stand es in de Pause 5 : 10 gegen uns. Glühende Worte von Coach Remo an die Spieler zurückzukommen und den Torhüter nicht im Stich zu lassen zeigten Wirkung. So konnten wir in der zweiten Halbzeit das Spieldiktat in die Hände nehmen. Schossen uns Tor für Tor näher. Erhielten nur selten eines und so kam langsam die Furcht des Gegners vor dem verlieren, gemischt mit nicht schreibfähigen Ausdrücken und einer grossen Portion Emotionen ins Spiel. Die Schiris waren zum Schluss des Spiels sehr grosszügig im verteilen von 2 Minuten Strafen. Was natürlich von jeder Mannschaft anders gesehen wurde. Bei Abpiff des Spiels nach regulärer Spielzeit stand es 15 : 15. Und da das ganze ja ein Cup Spiel war, mussten wir in die Verlängerung. Die Emotionen gingen hoch und höher und es kam zu einem sicher nicht schönen Handballspiel. Die erste Hälfte der Verlängerung blieb unentschieden. In der zweiten Halbzeit gelang uns ein Tor und wir waren froh, waren nur noch 50 Sekunden zu Spielen. Das kann man über die Zeit retten. Und dann geschah etwas komisches. Frank wurde vom Feld gestellt weil Er laut Schiri durch die Mitte des Anspielkreises gelaufen war, beim Anspiel des Gegner. Dies wird sanktioniert mit einer zwei Minuten Strafe. Da Frank aber vorgängig von Gegner zu Boden gebracht wurde, wurde es jetzt laut. Remo stellte sich zwischen den Schiri und Frank und nahm diesen vom Spielfeld. Frank versuchte zu erklären was den geschehen war, Remo versuchte ruhig zu bleiben. Frank zeigte leider mit dem Bein wie Er von Gegner zu Fall gebracht wurde und trat gegen Remos Schienbein. (Das Operierte) Worauf dieser jetzt auch laut wurde und Frank von der Trainerbank wies. Das da alles sehr Emotional war, können die Umstehenden sicher bestätigen. Das Spiel wurde durch uns gewonnen mit 16 : 15 , aber ein fader Beigeschmack bleibt zurück. Frank verschwand sofort von der Spielfläche. Ich konnte ihm nur noch den Spielball bringen und bitten bei der Heimfahrt aufzupassen. Leider möchte Frank seinen Spielerpass zugeschickt bekommen, was für mich heisst das Er nicht mehr für den PTV Handball spielen wird. So bleibt das Fazit, Spiel gewonnen, Spieler und Handballfreund verloren.

Grüsse Lange